

Vorsitzender Diwo fragt, ob unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Verwaltung weiter an diesem Antrag festgehalten werden soll. Herr Scholz schlägt vor, diesen Antrag im Rahmen des zu erstellenden Rahmenplanes für das Projekt Eitorf- Sprung an die Sieg vorrangig zu behandeln. Herr Sterzenbach erklärt, das eine jetzige Umsetzung dieses Antrages bedeute, eine Ausführungsplanung zu erstellen und einen Baumaßnahmebeschluss herbeizuführen. Er ergänzt, dass der Siegerentwurf im Rahmen der Regionale 2010 eine solche Brücke vorsieht und diese ein Thema im Rahmenplan sein wird.

Vorsitzender Diwo erinnert, dass derartige Anträge schon mehrfach gestellt wurden und im Rat Einigkeit darüber besteht, solch eine Verbindung herzustellen.

Herr Gräf wirft die Frage nach einem provisorischem Übergang auf. Herr Sterzenbach gibt zu bedenken, dass es sich hierbei um eine bauliche Anlage handelt, für die eine wasserrechtliche Erlaubnis und ein Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden muss. Auch die untere Landschaftsbehörde wäre in diesem Fall einzuschalten, da es sich um ein Naturschutzgebiet handelt.

Herr Müller ergänzt, dass auch die verkehrssicherungsrechtliche Pflicht für eine solche Brücke nicht außer Acht gelassen werden darf.

In Anbetracht des jetzigen Aufwands zieht Herr Scholz den Antrag zurück, bittet aber darauf zu achten, dass im Rahmen der Umsetzung des Projekts Regionale 2010 eine schnellstmögliche Realisierung erreicht wird.